

NIEDER DEUTSCHES WORT

Beiträge zur
niederdeutschen Philologie

ASCENDORFF

Niederdeutsches Wort

Beiträge zur niederdeutschen Philologie

Begründet von William Foerste †, herausgegeben von Jürgen Macha. Schriftleitung: Hans TAUBKEN in Zusammenarbeit mit Robert DAMME.

Das Niederdeutsche Wort wird veröffentlicht von der Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe unter Mitarbeit des Instituts für Deutsche Philologie I, Abteilung Niederdeutsche Sprache und Literatur, der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Stand des Prospektes : Januar 2016

ASCHENDORFF VERLAG

D 48135 Münster

Tel. 0251/690136

Fax 0251/690143

E-Mail: buchverlag@aschendorff.de

www.aschendorff-buchverlag.de

Band 16 – 1976

212 Seiten, 2 Abbildungen, kart. 14,40 €, ISBN 978-3-402-08410-6. Subskriptionspreis: 10,80 €

Johannes Rathofer

Realien zur altsächsischen Literatur.

Jim Smith

Mittel- und Niederfränkisches in den Wachtendonck-schen Psalmen.

Reinhard Pilkmann

Das Marienfelder Glossar. Eine kommentierte Neuausgabe.

Herman Leloux

Eine mittelniederdeutsche Gebetbuchhandschrift aus nordamerikanischem Besitz.

Hartmut Beckers

Desse boke de norn den greve van der hoien vnde sint al-tomale dudesk. Ein Versuch zur literarhistorischen Identifizierung des Handschriftenbestandes einer niedersächsi-schen Adelsbibliothek des späten 15. Jahrhunderts.

Bernd Ulrich Hucker

Der neuentdeckte älteste Eulenspiegeldruck Straßburg 1510/11. Ein Beitrag zur Datierung und textlichen Bedeutung.

Marcel Hoebeke

Zur Anwendung der generativen Phonologie in der Beschreibung von Dialekten.

Walter Kaestner

Mecklenburgisch Snop »Flachsbündel«.

Jan Goossens

Niederdeutsche Mundartforschung 1971–1975 (Literaturchronik).

Band 17 – 1977

177 Seiten, 3 Karten, kart. 12,80 €, ISBN 978-3-402-08412-0. Subskriptionspreis: 9,60 €

Hartmut Beckers

Mittelniederdeutsche Literatur – Versuch einer Bestandsaufnahme.

Michael Töteberg

Das niederdeutsche Hörspiel 1945–1975.

Felix Wortmann

Überlegungen zum Entwurf einer Karte der westfälischen Mundarten.

Helmut Schüwer

Knochen, Knoten, Knopf, Knubbe und verwandte Bildungen. Eine bedeutungsgeschichtliche Studie zur indogermanischen Wurzel *gen-.

Gunter Müller

Akzentgeographie der toponymischen Komposita X-hausen im Niederdeutschen.

Hartmut Beckers

Forschungen zur mittelniederdeutschen Literatur 1965–1975 (Literaturchronik).

Band 18 – 1978

181 Seiten, 4 Karten, kart. 12,80 €, ISBN 978-3-402-08413-7. Subskriptionspreis: 9,60 €

Hartmut Beckers

Mittelniederdeutsche Literatur – Versuch einer Bestandsaufnahme (II).

Maurits Gysseling

Zu einigen Grundlagen des Altniederländischen.

Willy Pijnenburg

Ahd. chumft, mnd. kumst. anl. cuomst.

Ulrich Scheuermann

Die Sprachkarte im Dienste des Dialektwörterbuches.

Günter Höke

Zur westfälischen Artikelflexion. Die verteilung der Fügungen to'm, to'n, to't (Präpositon + Artikel im Dat. Sg. neutr.).

C. van Bree

Syntaktische Gegensätze im Niederländischen (und Niederdeutschen).

Gunter Müller

Bericht über die rechnerunterstützte Bearbeitung der westfälischen Toponymie in Münster: Die Flurnamen (I).

Irmgard Simon

Zur Veröffentlichung niederdeutscher Sprichwortsammlungen.

Band 19 – 1979

217 Seiten, 17 Abbildungen, kart. 14,40 €, ISBN 978-3-402-08414-4. Subskriptionspreis: 10,80 €

Hartmut Beckers

Mittelniederdeutsche Literatur – Versuch einer Bestandsaufnahme (III).

Loek Geeraedts

Der zotten ende der narrenscip – Zur niederländischen Tradition des Narrenschiffs von Sebastian Brant.

Willy Sanders

Niederdeutsch heute – Zur gegenwärtigen Lage der plattdeutschen Mundarten.

Heinz H. Menge

Einflüsse aus dem Polnischen im Ruhrgebiet? Exemplarische Behandlung eines Kapitels aus der »Volkslinguistik«.

Helmut Schüwer

Post(en) und Plank(en) – Zwei niederdeutsche Wagentermini lateinischer Herkunft?

Heinz Eickmans

Automatische Sprachkartographie im Rahmen des Projekts »Fränkischer Sprachatlas«.

Gunter Müller

Bericht über die rechnerunterstützte Bearbeitung der westfälischen Toponymie in Münster: Die Flurnamen (II).

Jan Goossens

Über Dialektologie und eine angeblich merovingische Lautverschiebung.

Band 20 – 1980

245 Seiten, 21 Abbildungen, 1 Tafel, kart. 16,40 €, ISBN 978-3-402-08415-1. Subskriptionspreis: 12,30 €

Renate Brockpähler

Das Haböken Evangelium – Lügenschwank und Evangelienparodie.

Heinz Eickmans

Zur Gestaltung lokaler Mundartwörterbücher. Überlegungen anhand niederrheinischer Beispiele.

Loek Geeraedts

Zu den Illustrationen in den niederländischen Ausgaben von Sebastian Brants Narrenschiff.

Jan Goossens

Reynaerts und Reynkes Begegnung mit dem Affen Marten.

Dietrich Hofmann

Germ. *bí-hait-a- »Vesprechen« und das heroische Leistungsgelöbnis.

Gunter Müller

Hochsprachliche lexikalische Norm und umgangssprachlicher Wortschatz im nördlichen Teil Deutschlands.

Hermann Niebaum

Weddigen und Klöntrup. Ergänzungen zur Geschichte der westfälischen Lexikographie.

Robert Peters

Variation und Tradition. Kleinwörter im Nomenclator latinossaxonicus des Nathan Chytraeus.

Reinhard Pilkmann

Die literarische Verarbeitung westfälischer Sagenliteratur und kodifizierter Brauchtumsüberlieferung in den Romanen Ferdinand Krügers.

Willy Sanders

Nochmals zur deutschen Volksetymologie.

Timothy Sodmann

Braunschweig und der niederdeutsche Eulenspiegel.

Hans Taubken

Der grote Rock. Zu einem Pasquill in niederdeutscher Sprache aus dem Jahre 1848.

Band 21 – 1981

148 Seiten, Kart. 13,30 €, ISBN 978-3-402-08418-2.

Subskriptionspreis: 10,- €

Uwe Ebel

Die Pidreks saga als Dokument der norwegischen Literatur des dreizehnten Jahrhunderts.

Hartmut Beckers

Spätrezeption eines mittelhochdeutschen höfischen Liebesromans in Westfalen um 1517: Die Willehalm-von-Orlens-Handschrift des Lubbert de Went.

Ingried Schönsee

Zu Peter Honeggers Versuchen um den Aufbau des Ulenspiegel.

Ludger Kremer

Ein niederdeutsches Utopia. Die sprachpolitischen Überlegungen G.G. Kloeke im Jahre 1945.

Ruth A. Winge

Zum Konjunktiv im Verbsystem der Mundart von Grefen.

Wolfgang Kramer

Zum Gebrauch des bestimmten Artikels in südnieder-sächsischen Siedlungsnamen.

Gunter Müller

Der bestimmte Artikel vor Siedlungsnamen: Sein Gebrauch in mittelalterlichen Texten Westfalens.

Jan Goossens

Niederdeutsche Dialektologie und Soziolinguistik 1976–1980 (Literaturchronik).

Band 22 – 1982

159 Seiten, kart. 13,30 €, ISBN 978-3-402-08419-9.

Subskriptionspreis: 10,- €

Hartmut Beckers

Zum Wandel der Erscheinungsformen der deutschen Schreib- und Literatursprache Norddeutschlands im ausgehenden Hoch- und beginnenden Spätmittelalter (rund 1170 bis rund 1350).

Gregor Brinkmann

Zu den Illustrationen in den deutschen Ulenspiegel-Drukken des 16. Jahrhunderts.

Brigitte Derendorf

Der Wolfenbütteler Druck des Reynke de vos und Gottscheds hochdeutsche Bearbeitung Reineke der Fuchs.

Claus Schuppenhauer

Hermann Claudius Mank Muern. Ein Kapitel von niederdeutscher Ideologie und ihren Folgen.

Katrin Jünemann

Das Verhältnis von Hochsprache und Dialekt in Thomas Manns Roman Buddenbrooks.

Bernhard Schnell

Zur Einwirkung des Niederdeutschen auf die lateinische Orthographie des 15. Jahrhunderts am Beispiel des »Vocabularius Ex quo«.

Band 23 – 1983

200 Seiten, 6 Abbildungen auf Tafeln. Kart. 15,40 €, ISBN 978-3-402-08581-3. Subskriptionspreis: 11,50 €

Margarete Andersson-Schmitt

Zwei niederdeutsche Bibelfragmente und die Überlieferungsgeschichte der »so genannten ersten« niederländischen Historienbibel.

Timothy Sodmann

Die münsterschen Fragmente von Lodewijks van Velthem Boec van conine Artur.

Hartmut Beckers

Die Kölner Prosabearbeitung des Crane-Romans Bertholds von Holle (Untersuchung und Textausgabe).

Robert Damme

Der »Vocabularius Theutonicus«. Versuch einer Überlieferungsgliederung.

Hermann Niebaum

Von Biggen und Beeren. Praktische Probleme bei der Konzipierung eines Artikels für das Westfälische Wörterbuch.

Band 24 – 1984

161 Seiten, kart. 14,40 €, ISBN 978-3-402-08582-0. Subskriptionspreis: 10,80 €

Claus Schuppenhauer

Robert Burns niederdeutsch. Hinweise auf eine vergessene Literaturtradition II: Burns und die Entwicklung der neuniederdeutschen Literatur.

Robert Peters

Überlegungen zu einer Karte des mittelniederdeutschen Sprachraums.

Gunter Müller

Ein westfälisch-lippischer Flurnamenatlas. Zum Einsatz von Sprachkarten bei der Veröffentlichung der Daten des westfälischen Flurnamenarchivs.

Heinz H. Menge

Westfälische Stadtsprachenforschung.

Timothy Sodmann

Goswyn van Ghemen genant Provestinck./ Die ersamen heren deken unde capitell unde provisoeres off kerckmeesters Sunt Remigij to Borken. Zur Anwendung des Sachspiegels in einem Rechtsstreit des 15. Jahrhundert.

Band 25 – 1985

166 Seiten, 11 Karten, kart. 14,40 €, ISBN 978-3-402-08584-4. Subskriptionspreis: 10,80 €

Jan Goossens

Internationales Fritz-Reuter-Symposium.

Ulf Bichel

Von Kritikern als »hochdeutsch« empfundene Spracherscheinungen in niederdeutsch-sprachigen Werken Klaus Groths und Fritz Reuters.

Jürgen Hein

Fritz Reuters Läuschen un Riemels. Anekdotisches Erzählen im regionalen Kontext.

Arnold Hückstädt

Die Stromtid und ihr Dichter im Urteil der Zeiten.

Claus Schuppenhauer

Humor, Dialekt und Provinz – Drogen fürs bürgerliche Volk. Von der besinnungslosen Ideologisierung Fritz Reuters. Noch eine Rede.

Gustav Korlén

Fritz Reuter in Skandinavien.

Manfred F. Keune

Fritz Reuters Werke und die Problematik der Nachdrucke deutscher Literatur in Amerika im neunzehnten Jahrhundert.

Ulrich Scheuermann

Klöntrup in antecessores. Prof. Dr. Gilbert de Smet zum 17.1.1986.

Jan Goossens

Die niederländischen Verwandten von ostniederdeutsch *Pede* ›*Elytrigia repens*‹.

Gunter Müller

Die DWA-Karte ›Hügel‹ und die toponymische Vertretung ihrer Heteronyme im Westfälischen.

Band 26 – 1986

151 Seiten, 8 Abbildungen, 14,40 €, ISBN 978-3-402-08585-1. Subskriptionspreis: 10,80 €

Werner Williams-Krapp

Literaturlandschaft im späten Mittelalter.

Hubertus Menke

Gheveinsde namen. Zur Struktur und Leistung literarischer Ortsnamenfelder im Mittelalter.

Dorothee Heselhaus

Der Rostocker Reyneke Voss von 1510 und seine Bedeutung innerhalb der niederdeutschen Reyneke-Tradition des 16. Jahrhunderts.

Gabriele Diekmann-Dröge

Paris und Vienna in Antwerpen. Der mittelniederdeutsche Frühdruck aus der Offizin Gheraert Leeus.

Willy Sanders

Der neue »Holthausen«. Altniederdeutsches Wörterbuch.

Utz Maas

Sammelbände als Quelle für die Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in Norddeutschland in der frühen Neuzeit, Teil I.

Band 27 – 1987

193 Seiten, 16 Tafeln, kart. 14,90 €, ISBN 978-3-402-08587-5. Subskriptionspreis: 13,30 €

Robert Damme

Überlegungen zu einer Wortgeographie des Mittelniederdeutschen auf der Materialgrundlage von Vokabularhandschriften.

Robert Peters

Katalog sprachlicher Merkmale zur variablenlinguistischen Erforschung des Mittelniederdeutschen. Teil I.

Wolfgang Fedders

Variablenlinguistische Studien zur mittelniederdeutschen Urkundensprache Coesfelds.

Ulrich Weber

Zur frühmittelniederdeutschen Urkundensprache Osnabrücks. Variablenlinguistische Untersuchung einer ostwestfälischen Stadtsprache.

Utz Maas

Sammelbände als Quelle für die Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in Norddeutschland in der frühen Neuzeit. Teil II: Qualitative Auswertung.

Band 28 – 1988

182 Seiten, kart. 14,90 €, ISBN 3-402-08588-2.

Subskriptionspreis: 13,30 €

Jan Goossens

Ein Kolloquium zur gedruckten mittelniederdeutschen Literatur des 15. und 16. Jahrhunderts.

Timothy Sodmann

Zur Entstehungsgeschichte und zur Verwendbarkeit der münsterschen Sammlung früher niederdeutscher Drucke.

Brigitte Derendorf

Über den Stellenwert der Frühdrucke in der niederdeutschen Literaturgeschichtsschreibung.

Brigitte Schulte

Literatursystematische Überlegungen zur Untersuchung der gedruckten niederdeutschen Literatur des ausgehenden 15. Jahrhunderts.

Brigitte Derendorf – Timothy Sodmann

Übersicht über die in der Niederdeutschen Abteilung in Münster in Form von Fotokopien vorhandenen niederdeutschen Frühdrucke.

Ekkehard Borries

Zum Aufbau des Eulenspiegelbuches.

Wolfgang Fedders

Zur Erhebung historischer Sprachdaten aus der Textsorte »Urkunde«.

Robert Peters

Katalog sprachlicher Merkmale zur variablenlinguistischen Erforschung des Mittelniederdeutschen. Teil II.

Werner Goebel – Wolfgang Fedders

Zur mittelniederdeutschen Urkundensprache Attendorns. Variablenlinguistische Aspekte einer südwestfälischen Stadtsprache.

Georg Cornelissen

Kleve, Geldern, Moers und Rheinberg. Territoriale Aspekte der niederrheinischen Sprachgeschichte am Ende des 18. Jahrhunderts.

Robert Damme – Timothy Sodmann

Kleinräumige Mundartwörterbücher. Kolloquiumsbericht.

Gunter Müller

Davert – eine Etymologie.

Band 29 – 1989

179 Seiten, 16 Abbildungen auf Tafeln, kart. 17,90 €, ISBN 978-3-402-08590-5. Subskriptionspreis: 16,40 €

Ruth Schmidt-Wiegand

Rechtsbücher als Zeugen pragmatischer Schriftlichkeit. Ein Forschungsprojekt im Sonderforschungsbereich 231 der Universität Münster.

Werner Peters

Die Oldenburger Bilderhandschrift des Sachsenspiegels als Textzeuge.

Ulrike Lande-Messerschmied

Illuminierte Ratshandschriften im Westniederdeutschen. Auftraggeber- und Besitzerhinweis im Buchschmuck.

Band 30 – 1991

180 Seiten, kart. 17,90 €, ISBN 978-3-402-08591-2. Subskriptionspreis: 16,40 €

Robert Peters

Katalog sprachlicher Merkmale zur variablenlinguistischen Erforschung des Mittelniederdeutschen. Teil III.

Robert Damme

Formal auffällige lateinische Interpretamente im »Stralsunder Vokabular«.

Peter Seidensticker

»Überwiegend elbstfälisch«. Zur Sprachmischung in frühen Drucken.

Werner Beckmann

Zur Geschichte der deutschen Modalverben. Das Problem des Umlauts bei den Modalverben in der deutschen Schriftsprache und den Dialekten.

Oebele Vries

Die Verdrängung der altfriesischen durch die niederländische Schriftsprache.

Brigitte Schulte

Zur Sammlung volkssprachlicher Frühdrucke (Fotokopien) an der Niederdeutschen Abteilung in Münster.

Peter Ilisch

Das Wort Friedhof im historischen Kontext.

Leopold Schütte

Potthoff und Kalthoff. Namen als Spiegel mittelalterlicher Besitz- und Wirtschaftsformen in Westfalen.

Autoren- und Stichwortregister für die Bände 1–30 der Zeitschrift »Niederdeutsches Wort«.

Dagmar Hüpper

Das Herforder Rechtsbuch und sein Verhältnis zum Sachsenspiegel.

Matthias Nix

Bettelmönch oder Weltgeistlicher? Zum Verfasser des Lübecker Reynke de Vos.

Brigitte Derendorf

Die Lehre von der Unbefleckten Empfängnis Mariens als Kriterium für die Einordnung des in Lübeck gedruckten spätmittelalterlichen Erbauungsschrifttums. Zu einigen Drucken aus der Mohnkopf-Offizin und der Druckerei des Steffen Arndes.

Christine Mundhenk

Untersuchungen zu den Technae aulicae, einer Reineke-Fuchs-Ausgabe des 16. Jahrhunderts.

Frode Lundemo

Der Genitiv im Reynke de vos.

Jan Goossens

Zwischen Beleg und Lemma. Einordnungs- und Gliederungsprobleme im Regionalwörterbuch.

Band 31 – 1992

157 Seiten, kart. 19,50 €, ISBN 978-3-402-08592-9.

Subskriptionspreis: 17,90 €

Hans Taubken

Kolloquium »Parömiologie und Phraseologie« am 7. Juni 1991 in Münster.

Wolfgang Fleischer

Zum Verhältnis von Parömiologie und Phraseologie.

Irmgard Simon

Das Westfälische Sprichwortarchiv der Kommission für Mundart- und Namenforschung. Geschichte, Aufbau, Perspektiven.

Elisabeth Piirainen

Phraseologismen in Westmünsterländischen. Einige Unterschiede der westmünsterländischen Phraseologie im Vergleich zum Hochdeutschen.

Lars-Erik Ahlsson

Untersuchungen zum suffigierten Adjektiv im Altniederdeutschen und Altfriesischen unter Berücksichtigung des Altenglischen.

Brigitte Derendorf

Ein »Niederdeutscher« in Basel. Vielleicht auch ein Beitrag zur Eulenspiegelforschung.

Werner Knoch

Eine Taufschale aus Bielefeld 1664.

Gunter Müller

Zum Beitrag »Eine Taufschale aus Bielefeld 1684« von Werner Koch.

Band 32 – 1993

269 Seiten, kart. 19,50 €, ISBN 978-3-402-08593-6.

Subskriptionspreis: 17,90 €

Robert Peters

»Lateinisch-mittelniederdeutsches Glossarienkopus«. Vorstellung eines Projektes.

Christian Fischer

Mittelniederdeutsch-lateinische Vokabulare in Münster. Bearbeitungsstand und Perspektiven eines Teilprojekts.

Bernhard Schnell

Zur Gebrauchsfunktion spätmittelalterlicher Texte. Methoden ihrer Erschließung am Beispiel von Vokabularen.

Robert Damme

Westmünsterländischer Wortschatz in einer Sachglossarhandschrift des 15. Jahrhunderts.

Robert Damme

Zur Sprache des ›Vocabularius Ex quo‹.

Volker Honemann

Postilla Engelhusen. Eine Predigtsammlung des Dietrich Engelhardt

Brigitte Schule

Zur Funktion der Priesterszene im *Redentiner Oster-spiel*.

Jan Wirrer

»So herrli klingt mi keen Musik un singt keen Nachdigal«. Niederdeutsch gestern, Niederdeutsch heute: Perzeptionen und Bewertungen.

Dimitrij Dobrovol'skij – Elisabeth Piirainen

Zum Weltmodell einer niederdeutschen Mundart im Spiegel der Phraseologie.

Band 33 – 1993

138 Seiten. 17 Abbildungen, kart. 19,50 €, ISBN 978-3-402-08594-3. Subskriptionspreis: 17,90 €

Gunter Müller

Kolloquium »Regionale Flurnamenforschung« am 7. Mai 1993 in Münster.

Timothy Sodmann

Die Sammlung und Publikation der Flurnamen des Westmünsterlandes.

Bärbel Wagner

Die Erhebung und Publikation der Flurnamen Westerkappelns.

Christian Harms

Zum Stand und zur Methode der Flurnamenforschung im Emsland.

Heinrich Schumacher

Die Flurnamensammlung der Ostfriesischen Landschaft.

Dieter Stellmacher

Personennamen als Flurnamenelemente im nördlichen Niedersachsen.

Gunter Müller

Westfälisch *ho'k* Ecke, Winkel, Teil einer Siedlung, ›landwirtschaftliche Parzelle‹.

Robert Damme

Ansätze zu einem volkssprachigen Wörterbuch im ›Stralsunder Vokabular‹. Für Hans Joachim Gernentz zum 75. Geburtstag.

Werner Beckmann

Zur Synkope und Kürzung des Stammvokals in der niederdeutschen Verbalflexion.

Friedrich W. Michelsen

Bilden die niederdeutschen Mundarten eine soziokulturelle Einheit? Anmerkungen zu einer aktuellen Frage. Für Hans Joachim Gernentz.

Band 34 – 1994

138 Seiten, kart. 20,50 €, ISBN 978-3-402-08595-0.

Subskriptionspreis: 19,- €

Tomothy Sodmann

Kolloquium ›Mittelniederdeutsche literarische Handschriften in westfälischen Bibliotheken und Archiven‹.

Ernst Bremer

Mittelniederdeutsche literarische Handschriften in Paderborn.

Kurt Otto Seidel

Mittelniederdeutsche literarische Handschriften in Bielefelder Bibliotheken.

Brigitte Derendorf

Mittelniederdeutsche literarische Handschriften in Münster.

Hartmut Beckers

Mittelniederdeutsche literarische Handschriften in westfälischen Adelsarchiven und -bibliotheken.

Burkhard Taeger

stet! – Zum Text von ›Heliand‹ und ›Genesis‹.

Thom Mertens

Texte der modernen Devoten als Mittler zwischen kirchlicher und persönlicher Reform.

Volker Krobisch

Zur Datierung der Stockholmer Sammlung.

Jan Goossens

Normierung in spätmittelalterlichen Schreibsprachen.

Volkert F. Faltings

Germanisch **runan-* ›verschnittener Hengst‹ und sein Verhältnis zu *Rune* ›Schriftzeichen‹ und *Hahnrei* ›Kapaun; betrogener Ehemann‹.

Band 35 – 1995

IV und 304 Seiten, kart. 25,60 €, ISBN 978-3-402-08596-7, Subskriptionspreis: 23,10 €

Festgabe für Irmgard Simon zum 80. Geburtstag.

Rupprecht S. Baur – Christoph Chlosta – Peter Grzybek
Verbale und nonverbale Phraseologie.

Werner Beckmann

Gott und Teufel in Stoßgebeten und Flüchen. Zum Einwirken von Tabuvorstellungen auf die Sprache.

Robert Damme

Münsterländischer Wortschatz in einem Textzeugen des ›Vocabularius Theutonicus‹.

Heinz Eickmans

Idiom, Sprachspiel und Übersetzung.

Jan Goossens

De heft syne ere nicht wol vorwart. Zu »Reynke de Vos«, Verse 1090-1166.

Joachim Hartig

Sag- und Sprichwörter im Prosawerk Klaus Groths.

Gunter Müller

Die Verschriftung der Flurnamen im preußischen Grundsteuerkataster (»Urkataster«) für die Provinz Westfalen.

Hermann Niebaum

» ... Dat is hier oaberhaupt nich vöergekoamen ... « Zum Aspekt des Sich-Wiederfindens in Heimatliteratur.

Robert Peters

Von der Verhochdeutschung des Niederdeutschen. Zu den »Kleinwörtern« in mittelniederdeutschen und plattdeutschen Texten aus dem Münsterland.

Werner Peters

Ein Boisheimer Schöffenweistum aus dem Jahr 1454.

Elisabeth Piirainen

Mänden häbbt groote Aorne un könnt doch nich häörn. Zum usualisierten Wortspiel im Westmünsterländischen.

Stanislaw Predota

Zu den »Polnischen Sprichwörtern« von Constant von Wurzbach.

Dietmar Sauermann

Irmgard Simon und die Volkskundliche Kommission für Westfalen.

Ruth Schmidt-Wiegand

Er redet, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. Eine Redensart und ihre Herkunft aus dem Sprichwort.

Hans Taubken

Ein westfälisch-märkisches Hochzeitsgedicht aus dem Jahre 1808. Peter Heinrich Holthaus als plattdeutscher Gelegenheitsdichter.

Ulrich Weber

» ... ich mus jetz imer hochdeutsch sprechen, den hir können sie kein platdeutsch.« Niederdeutsche in Briefen deutscher Amerikaauswanderer.

Jan Wirrer

Akukho mful' ungenathunzi ›Kein Fluss ohne Schatten‹. Weltmodell und Sprichwörter der Zulus.

Hans Taubken

Veröffentlichungen von Irmgard Simon.

Band 36 – 1996

IV und 182 Seiten, kart. 22,- €,

ISBN 978-3-402-08597-4,

Subskriptionspreis: 20,50 €

Ludger Kremer

Grenzdialekte als Indikatoren von Sprachwandel.

Lex Schaars

Rezenter Mundartwandel in drei Gebieten der Provinz Gelderland: Achterhoek, Liemers und Veluwe.

Simon Reker

Das Groningische auf dem Wege vom niederdeutschen Dialekt zur Lautvariante des Niederländischen.

Georg Cornelissen

Substantivische Flexionsklassensysteme verwandter niederländischer und deutscher Dialekte.

Ludger Kremer

Standardisierungstendenzen und die Entstehung sprachlicher Bruchstellen am Beispiel der niederländisch-deutschen Kontaktzone.

Gudrun Heidemann – Nelly Sawatzky

Zur autochthonen Varietät des Niederdeutschen von Ausiedlern aus der ehemaligen Sowjetunion.

Irmgard Simon

Düüker, Droos, Budde, Klaonenkasper, Belzebuck ... Über niederdeutsche Teufelsnamen.

Ulrich Scheuermann

wolte sie sich baden lassen. Von der »Ordalienmentalität« bäuerlicher Bevölkerung in der frühen Neuzeit.

Brigitte Derendorf

Die mittelniederdeutsche ›Historienbibel VIII‹.

Band 37 – 1997

IV und 160 Seiten, kart. 22,- €, ISBN 978-3-402-08598-1, Subskriptionspreis: 20,50 €

Jan Goossens

25 Jahre Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens.

Hans Taubken

Geschichte und Aufgaben der Kommission.

Robert Damme

Das Westfälische Wörterbuch.

Gunter Müller

Vom Westfälischen Flurnamenarchiv zum Westfälischen Flurnamenatlas.

Irmgard Simon

Das Lexikon westfälischer Sprichwörter.

Robert Peters

»Atlas frühmittelniederdeutscher Schreibsprachen«. Beschreibung des Projekts.

Reinhard Pilkmann-Pohl

»was nicht ghebore(n) en is dat en kan nicht weder leue(n) dich werde(n)«. Zur Anwendung des Sachsenspiegels in einem Mindener Rechtsstreit.

Friedel Roolfs

Zur Sprache des Braunschweiger St.-Annen-Büchleins.

Anke Berndzen

Ein Lübecker Pesttraktat aus dem Jahre 1494.

Mareike Temmen

Zur Sprache der medizinischen Rezepthandschrift Hs. 15 aus Burgsteinfurt.

Gunter Müller

Hochdeutsch und Niederdeutsch in mündlich erfragten Flurnamen Westfalens.

Band 38 – 1998

180 Seiten, kart. 24,60 €, ISBN 978-3-402-08599-8.

Subskriptionspreis: 23,10 €

Ursel Bakker

Die Loccumer Erzählungen. Stoffe einer mittelniederdeutschen Historienbibel.

Anke Berndzen

Ein Lübecker Pesttraktat aus dem Jahre 1484. Teil II: *Bock van der pestilencien* und *Tractatus de peste*.

Annette Poppenborg

Zur Lübecker Überlieferung der Legende Katharinas von Siena. Paralleledition von Stadtbibliothek Lübeck, Ms. theol. Germ. 20, 45r-62r und ›Der Heiligen Leben‹. Lübeck: Steffen Arndes 1492 y5vb-z2ra.

Susanne Fritsch-Staar

Ontcommer / Kümmernis in mittelniederländischen Gebetbuchhandschriften aus dem Umkreis der *Devotio moderna*. Zu *Bibliotheca domus presbyterorum Gaesdonck Ms 14*, fol. 472-474.

Robert Damme

Diatopische Markierungen im ›*Vocabularius Theutonicus*‹.

Band 39 – 1999

476 Seiten, kart. 50,20 €, ISBN 978-3-402-08600-7.

Subskriptionspreis: 47,60 €

Niederdeutsche Wörter. Festgabe für Gunter Müller zum 60. Geburtstag am 25. November 1999.

Amand Berteloot

Die mittelniederländischen Bezeichnungen für den Müller.

Jan Goossens

Motivierung bei Familiennamen (deren Müller einer ist).

Hans Taubken

Große Hüttmann, Kleine Wienker, Lütke Schelhove. Zur Verbreitung eines Namentypus.

Ludger Kremer

Arend-Jan und Everdina, Swenna und Zwier. Die Grafenschaft Bentheim als Vornamenlandschaft.

Leopold Schütte

Erscheinungsformen silbenübergreifenden Lautwandels bei westniederdeutschen Ortsnamen – aus der Sicht des Archivars.

Elmar Neuß

Walhorn

Rudolf A. Ebeling

Frisismen und Anverwandte in der Toponymie des ostfriesischen Harlingerlandes. Beobachtungen eines Radfahrers.

Elisabeth Piirainen

Karmis Wäide und Botterhöksken – Mikrotoponymie und Phraseologie aus kulturemiotischer Perspektive.

Willy Sanders

Zur altniederdeutschen Lexikologie: aranfimba und Verwandtes.

Burkhard Taeger

Über Möglichkeiten und Grenzen konjekturaler Textkritik zum ›Heliand‹ aus der Arbeit an seinem Wörterbuch.

Norbert Nagel

Zur Überlieferung volkssprachiger Bürgertestamente des 14. Jahrhunderts aus dem Norden des deutschen Sprachraums unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Lübeck.

Band 40 – 2000

132 Seiten, kart. 20,50 €, ISBN 978-3-402-08601-8.

Subskriptionspreis: 19,- €

Jan Wirrer

›Dau‹ und ›Deef‹. Morphologische, synaktische, semantische und pragmatische Aspekte von Phraseologismen und ihre Behandlung in niederdeutschen Wörterbüchern.

Dietrich Hartmann

Zu Wortbildung und Metaphorik im umgangssprachlichen Wortschatz des Ruhrgebiets.

Irmgard Simon

Zum Humanismus in Münster und zu den Sprichwortsammlungen von Johannes Murmellius (1513) und Antonius Tunnicius (1514). Teil I.

Rudolf A. Ebeling

Zum Niederländischen als Kultursprache in Ostfriesland.

Claudia Bakker

Die Sprachsituation Emdens in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Birgit Christensen

Ortsnamen in den Kämmereirechnungen der Stadt Tondern beim Wechsel von der niederdeutschen zur hochdeutschen Schriftsprache im 17. Jahrhundert.

Heinz H. Menge

Namensänderungen slawischer Familiennamen im Ruhrgebiet.

Band 41 – 2001

140 Seiten, kart. 22,- €, ISBN 978-3-402-08602-5.

Subskriptionspreis: 20,50 €

Robert Möller

»Wortgebrauchsräume« in der nord- und mitteldeutschen Alltagssprache – eine Untersuchung zum *Wortatlas der deutschen Umgangssprache*

Dietrich Hartmann

Das Projekt eines Wörterbuchs der regionalen Umgangssprache im Ruhrgebiet als Regionalwörterbuch

Irmgard Simon

Zum Humanismus in Münster und zu den Sprichwortsammlungen von Johannes Murmellius (1513) und Antonius Tunnicius (1514). Teil 2

Stephanie Schneider

Rügenprotokolle. Die Sprache einer Textsorte als Spiegel frühneuzeitlicher Sozialdisziplinierung

Markus Denkler

Dialektdivergenzen im nördlichen Münsterland: *e*-Apokope und davon beeinflusste Erscheinungen

Band 42 – 2002

148 Seiten, kart. 22,- €, ISBN 978-3-402-08603-2.

Subskriptionspreis: 20,50 €

Norbert Nagel

Die Korrespondenz des Kanzlers der Stadt Köln, Dr. Peter Bellinghusen, mit Franz von Waldeck, Bischof von Münster, zu Anfang des Täuferreiches im März / April 1534

Hans Taubken

Die »Pröven« in den Kirchspielen der ehemaligen Grafschaft Lingen um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Uta Nolting

Jch habe mein toueren gelernet. – Mindener Hexenverhörprotokolle von 1614. Zum Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit in Verhörmitschriften

Helmut Tervooren

Dialekt, Regiolekt und Standardsprache in Erzählliteratur des Niederrheins

Katharina Falkson

Die letorale Toponymie Deutschlands und ihre Erforschung. Dargestellt am Beispiel des Dithmarscher Wattenmeers

Band 43–2003

Von Beschrijvinge bis Wibbelt. Felder niederdeutscher Forschung. Festgabe für Hans Taubken zum 60. Geburtstag.

400 Seiten, kart. 49,50 €. ISBN 978-3-402-08604-9

Subskriptionspreis: 47,- €

Der Band enthält u.a. folgende Beiträge:

Siegfried Kessemeier

Rottendorf-Preis für niederdeutsche Sprache 2002.

Laudatio auf Hans Taubken

Amand Berteloot

Mittelniederländisch staen(de) bliven

Jürgen Macha

Unvollendetes zu ‚afiniten Konstruktionen‘:

Diachronische Skizzen zu einer Erscheinung der

Kanzleisyntax

Jan Goossens

Im limburgischen Vorfeld der zweiten Lautverschiebung

Werner Beckmann

Einwirkung des d-Rhotazismus auf die Verbalflexion in

der sauerländischen Mundart von Eslohe-Cobbenrode

Robert Damme

Zum Dativ des Substantivs in den westfälischen

Mundarten

Sabine Jordan – Christian Fischer

Zur Diminutivbildung im Westfälischen

Gunter Müller

Zur Toponymisierung des Diminutivs in Westfalen

Ludger Kremer

Pinnaokel – Pinnörkel – Pinnorek. Ein lateinisch-

niederländisches Lehnwort im Rheinland und in

Westfalen

Band 44 – 2004

241 Seiten, kart. 29,50 €. ISBN 978-3-402-08605-6
 Subskriptionspreis: 28,- €.

Amand Berteloot

Van Sunte Bartholomeus gebort

Robert Damme

Zur geplanten überlieferungsgeschichtlichen Ausgabe
 des ›Vocabularius Theutonicus‹

Ulrich Töns

Leben und Werk des münsterischen Domherrn Heinrich
 von Keppel (ca. 1400–1476)

Karen Mens

Zur Schreibsprache Münsters vor und während der Täu-
 ferzeit (1532–1535).

Mit einer Edition der untersuchten Texte

Claudia Minuth

Brockboeck gehorig to der herlicheit Vphusen. Der
 Schreibsprachwechsel in Uphusen (Emden)
 am Beispiel des Brüchtenbuches von 1576

Irmgard Simon

Irrlichter und Glühwürmchen (Johanniskäfer). Bezeich-
 nungen für zwei ungewöhnliche Lichterscheinungen.
 Mit literarischen Beispielen

Melanie Bolks

Zur Triglossie in der Evangelisch-altreformierten Kirche
 der Grafschaft Bentheim – eine empirische Untersu-
 chung

Christoph Chlosta – Dietrich Hartmann

Regional. International. Erfolgreich. Zur wissenschaftli-
 chen Arbeit und öffentlichen Wirkung des Westfälischen
 Arbeitskreises Phraseologie / Parömiologie 1991 bis
 2002

Band 45 – 2005

164 Seiten, kart. 24,- €. ISBN 978-3-402-08606-3

Subskriptionspreis 22,50 €

Erika Langbroek

Der Krutgarden-Text im Hartebok und seine Verwandten

Robert Damme

Zur Sonderstellung von w6 in der Überlieferung des Vocabularius Theutonicus. Noch einmal zum münsterländischen Textzeugen HAB 960.2 Novi

Markus Denkler

Der Schreibsprachenwechsel vom Mittelniederdeutschen zum Frühneuhochdeutschen und die historische Textlinguistik: Nachlassinventare aus Westfalen

Christian Fischer

Zur Diachronie und Diatopik mittelalterlicher westfälischer Personennamen. Möglichkeiten der Forschung auf der Grundlage von Namenbelegen in Urkunden

Ann Marynissen

Die geographische Streuung der Familiennamentypen im niederländischen Sprachgebiet

Irina Wolk

Scharzes Schaf oder Blauer Bock. Zur funktionalen Konzeption und zur Regionalität von Gasthausnamen

Tobias Sauerwald

Sprachwahl bei Kontakten zwischen Deutschen und Niederländern in der Grenzregion De Achterhoek / Westmünsterland

Hans Taubken

Veröffentlichungen von Irmgard Simon

Band 46 – 2006**Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland.****Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden.**

Herausgegeben von Robert Peters und Jos M.M. Hermans unter Mitarbeit von Antje Jarling.

314 Seiten, kart. 44,- €. ISBN 978-3-402-08607-0
Subskriptionspreis 42,- €*Oebele Vries*

Eine abwechslungsreiche Sprachlandschaft. Die Sprache der nordöstlichen Niederlande mit Einschluss Ostfrieslands

Hermann Niebaum

Zur Sprache einiger Stadtgroninger und Ommelander Chroniken des 16. Jahrhunderts

Christian Fischer

Die Soester Fehdechronik des Bartholomäus von der Lake. Überlieferung und linguistische Befunde

Norbert Nagel

Der Vertrag von Münster vom 14. Februar 1533 (sog. Dülmener Vertrag). Überlieferung, Sprache und Benennung eines landesherrlich-städtischen Religionsfriedens aus der Reformationszeit

Pieter van Reenen

Hollandish and Westphalian expansion in Groningen (city), Twente and the neighbouring German border area. Phonological variation in the language of 14th century charters

Robert Peters

Stadt und Fraterhaus. Zur Schreibsprache münsterischer Urkunden und Predigten aus der Mitte und vom Ende des 15. Jahrhunderts

Friedel Helga Roelfs

Die Übersetzung und Bearbeitung des ›Spieghels der leyen‹ nach einer ijsselländischen Vorlage

Rita Schlusemann

Die vier ›Heimschen kynderen‹ und Karl in Köln

Helmut Tervooren

Was liest man in niederrheinischen Kleinstädten im 15. und 16. Jahrhundert?

Thomas Kock

Zwischen Predigt und Meditation. Die Kollationalia des Dirc van Herxen

Falk Eisermann

Drucke im Kontext. Niederländische Einblattdrucke des 15. Jahrhunderts

Jos. M. M. Hermans

Sprache und Sprachvarietäten mit Blick auf die Absatzmöglichkeiten von Büchern in und aus der Ijsselgegend am Ende des Mittelalters.

Band 47/48 2007/2008**Schat der Neder-duytscher spraken
Funde niederdeutscher Forschung**

Herausgegeben von Tom F.H. Smits

2008, VI und 438 Seiten, kart. 59,- €.

ISBN 978-3-402-14375-9

Subskriptionspreis 57,- €

Jan Berns

Nijmeegse stadstaal uit de 17de eeuw. De Wederwaardigheden van Willemken van Wanray als remonstrantse weduwe in 1619 en 1622 te Nijmegen doorstaan en vervolgens eigenhandig opgetekend

Hermann Niebaum

Aspekte der Groninger Urkundensprache

Georg Cornelissen

Isseldialektologie. Zur Flexionsmorphologie der Dialekte im klverländisch-westmünsterländischen Übergangsbereich

Dzintra Lele-Rozentāle

Sprachkontakte und nationale Segregation. Einige Beobachtungen zum niederdeutsch-lettischen Mit-, Neben- und Gegeneinander

Jan Wirrer

»Köhlige Luft« ö opder »Air conditioning wasn't even used 50 years ago«

Peter Hans Nelde †

Kontaktlinguistische Konzepte für eine europäische Sprachpolitik der Mehrsprachigkeit

Sture Ureland

EuroLinguistics, European citizenship and nationalism in the Baltic Sea Region and Central Europe

Luc de Grauwe

Mnl. frühhnl. mnd. spad(ig)e regen / hd. spaeter regen, ein theodismus

Leopold Schütte

»Gebrauchsweisen« statt »Bedeutungen«. Was ist »diachrone semantiek«?

Tanja Mortelmans

Modalverben im Niederdeutschen. Ansatz zu einem Vergleich mit dem Modalverbbestand im Deutschen und im Niederländischen

Hans Verboven

Ein anlautbedingter Genusunterschied zwischen Niederländisch und (Nieder-)Deutsch

Elisabeth Piirainen

Niederdeutsche Phraseologie in europäischen Bezügen

Band 49/2009

Von renden, vrinden und vründen.

Festgabe für Hermann Niebaum

zum 65. Geburtstag

2010, 322 Seiten, kart. 44,- €.

ISBN 978-3-402-14376-6

Subskriptionspreis 42,- €

Sprachgeschichte

Christian Fischer

Zur Geschichte der Vergleichspartikeln im Deutschen

Jürgen Macha

Landeigene und landfremde Sprachvarietäten in Berliner Lokalpossen der Biedermeierzeit

Agnete Nesse

Die Geschichte der Stadtmundart in Bergen (Norwegen) mit besonderem Augenmerk auf den Kontakt mit dem Mittelniederdeutschen

Robert Peters

West- oder ostfälisch? Zur Schreibsprache des Klosters Möllenbeck bei Rinteln

Dialektologie

Werner Abraham

Dialektsyntax als gesprochene Syntax – im Besonderen in den Sprachinseldialekten. Was Sprachinseldialekte über Sprachuniversalien und über Wandel unter Sprachkontakt (nicht) verraten.

Markus Denkler

Zur Konkomitanz des Umlauts beim –er-Plural in den westfälischen Dialekten

Band 50/2010

322 Seiten, kart. 23,- €.

ISBN 978-3-402-14377-3

Subskriptionspreis 21,50 €

Der Band enthält u.a. folgende Beiträge:

Steffen Höder

Das Lautsystem des Altenwerder Platt. Eine phonetisch-phonologische Bestandsaufnahme

Kirstin Casemir

Ortsnamen zwischen Rhein und Elbe – Onomastik im europäischen Raum

Hermann Niebaum

Charakterkomik und Textkomik in Groninger Moppen

Franziska Bergner

Zur Lexik der ›Mexiko-Mennoniten‹ in Kansas. Eine Untersuchung zur sprachlichen Stabilität des Mennonitische Low German

Verene Wickner

Die Gebrauchsfunktion des ›Vocabularius Theutonicus‹

Birgit Christensen

Zum Kopialwesen in Tonderner Urkunden des ausgehenden 16. und 17. Jahrhunderts – eine quellenkundliche Studie

Band 51/2011

151 Seiten, kart. 25,- €.
 ISBN 978-3-402-14378-0
 Subskriptionspreis 23,50 €

Der Band enthält u.a. folgende Beiträge:

Steffen Höder

Das Lautsystem des Altenwerder Platt. Eine phonetisch-phonologische Bestandsaufnahme

Kirstin Casemir

Ortsnamen zwischen Rhein und Elbe – Onomastik im europäischen Raum

Hermann Niebaum

Charakterkomik und Textkomik in Groninger Moppen

Franziska Bergner

Zur Lexik der ›Mexiko-Mennoniten‹ in Kansas. Eine Untersuchung zur sprachlichen Stabilität des Mennonitische Low German

Verene Wickner

Die Gebrauchsfunktion des ›Vocabularius Theutonicus‹

Birgit Christensen

Zum Kopialwesen in Tonderner Urkunden des ausgehenden 16. und 17. Jahrhunderts – eine quellenkundliche Studie

Band 52/2012

125 Seiten, kart. 22,- €.
 ISBN 978-3-402-14379-7
 Subskriptionspreis 20,50 €

Aus dem Inhalt:

Reinhard GOLTZ: Zwischen Forschung und Vermittlung – 40 Jahre Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens

Doris TOPHINKE: Syntaktischer Ausbau im Mittelniederdeutschen. Theoretisch-methodische Überlegungen und kursorische Analysen

Stefan MÄHL: Zur Verbstellungsvariation im Mittelniederdeutschen. Ein Projektbericht

Christian FISCHER/Robert PETERS: Syntaktische Untersuchungen mit dem „Atlas spätmittelalterlicher Schreibsprachen des niederdeutschen Altlandes und angrenzender Gebiete“ (ASnA)

Christoph PURSCHKE: „Wennjüm von Diekbou hört und leest ...“ Itzehoe im „Lautdenkmal reichsdeutscher Mundarten zur Zeit Adolf Hitlers“ henden 16. und 17. Jahrhunderts – eine quellenkundliche Studie

Band 53/2013

152 Seiten, kart. 24,- €.

ISBN 978-3-402-14380-3

Subskriptionspreis 22,50 €

Aus dem Inhalt des 53. Bandes (2013)

Robert DAMME: Das Westfälische Wörterbuch als Projekt. Arbeitsoptimierung und Materialreduzierung

Elisabeth PIIRAINEN: Dat kümp mi hoogdüütsk vöör. Zu figurativen Lexikoneinheiten ausarealerund kultureller Sicht

Natalia FILATKINA: Graw rock rydt nicht. Russisch-niederdeutsche Sprachlehrbücher zwischen zwei Sprachen und Kulturen

Monika HANAUSKA: Sprichwörter in der Gandersheimer Reimchronik? Überlegungen zum Sprichwortbegriff in historischen Texten

Robert PETERS: Groß- und kleinstädtische Schreibsprachen in Südwestfalen. Vergleich ausgewählter Variablen in Dortmund, Kamen, Werl und Soest

Ulrich-Dieter ÜPPITZ: Der Sachsenspiegel in einem Rechtsstreit um 1420

Band 54/2014

320 Seiten, kart. 44,- €.

ISBN 978-3-402-14381-0

Subskriptionspreis 42,- €

Historische Lexikographie

Volker HONEMAN : Das niederdeutsche Abstractum-Glossar der Handschrift Berlin, SB-PK, Ms. theol. lat. qu. 370 (mit Edition)

Nadine WALLMEIER: Rechtssprachliches im > Vocabularius Theutonicus <

Heinz EICKMANS: Die Erschließung paradigmatischer Strukturen und lexikalischer Felder in der spätmittelalterlichen Lexikografie am Beispiel des >Vocabularius Theutonicus< und des >Teuthonista<

Robert PETERS: Regionale Schreibsprache versus lexikalische Tradition. Das Beispiel lippischer Handwerkerbezeichnungen

Hennann NIEBAUM: Nochmals Weddigen und Klöntrup. Frühe lexikographische Beziehungen zwischen dem Ravensbergischen und dem Osnabrückischen

Matthias VOLLMER: Das ostpommersche Idiotikon von Georg Gotthilf Jacob Homann

Lexikographie rezenter regionaler Wortschätze

Maik LEHMBERG: Der Artikel Recht im Niedersächsischen Wörterbuch. Ein Werkstattbericht

Martin SCHRÖDER: Wie allgemein ist eigentlich ‚allg.‘? Frequenzangaben im Niedersächsischen Wörterbuch

Dieter STELLMACHER: Stadt- und Landsprache im Niedersächsischen Wörterbuch und das "Hannöversche"

Heinz MENGE: Zur Lexikographie der sprachlichen Varietäten Dortmunds

Georg CORNELISSEN: Nordrhein-westfälische Regionalismen im DUDEN Rechtschreibwörterbuch

(2013). Auswahlkriterien und diatopische Markierungen

Jan WIRRER: Laienlinguistik, Laiendialektologie, Laienlexikographie

Band 55/2015

184 Seiten, kart. 44,- €.

ISBN 978-3-402-14381-0

Subskriptionspreis 42,- €

Aus dem Inhalt:

Arnold MAXWILL: Die Lyrik in Westfalen während des Ersten Weltkriegs. Eine Hinführung

Karl DITT: Der Erste Weltkrieg aus der Sicht des Heimatdichters Karl Wagenfeld

Klaas-Hinrich EHLERS: De erste Weltkrieg op Mäkelborger Platt. Heinrich Zilles Vadding-Hefte

Volker HONEMANN: Der ‚Spiegel der wahren und rechten Einkehr zu Gott‘. Ein aus dem Oberdeutschen umgesetzter niederdeutscher mystischer Traktat französischer Provenienz vom Ende des Mittelalters

Ludwig BRANDES: Galloromanismen in den südwestfalischen Mundarten des Raumes Breckerfeld - Hagen - Iserlohn

Jens KERSTING: Die Hodonyme von Gievenbeck.

Administrative Straßennamengebung am Beispiel eines Münsteraner Stadtteiles

Bestellschein

Verlag Aschendorff Münster

bitte abschneiden und im Umschlag als Brief
verschicken

Ich/wir bestelle(n) aus dem Verlag Aschendorff

Postanschrift: 48135 Münster

Telefonische Bestellung: 0251 / 690-136

Telefax: 0251 / 690-143

E-Mail: buchverlag@aschendorff.de

www.aschendorff-buchverlag.de

durch die Buchhandlung

_____ Expl. _____

_____ Expl. _____

_____ Expl. _____

_____ Expl. _____

_____ Expl. _____

Name/Anschrift/Unterschrift
